

Landeshauptstadt Magdeburg

39. Änderungsantrag

zur **Drucksachen-Nr.**
DS0058/03

Absender

CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg
39090 Magdeburg

Wird von Amt 13 ausgefüllt.
Aufgenommen in TO am:

Kurztitel

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung 2003 bis 2006
(Haushaltskonsolidierungskonzept)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2003 bis 2006.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Maßnahmen mit unteretzten Einsparungspotentialen in den Haushaltsplanentwurf 2003 bis zur 2. Lesung einzuarbeiten.
3. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das Einsparpotential der Personalausgaben durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen zu realisieren.
4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Maßnahmen mit geschätztem Einsparungspotentialen dezidiert weiterzuentwickeln.

Reduzierung Personalkosten

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Tarifpartnern und den Personalvertretern der Stadtverwaltung Magdeburg Gespräche zur Erarbeitung eines Haustarifvertrages zu führen. Zielstellung ist es, dem Beispiel Dresdens folgend, eine Arbeitszeitverkürzung bei gleichzeitiger Entgeltreduzierung zu erreichen.

Begründung:

Die im Eckwertebeschluss festgehaltene maximale Obergrenze für die Personalausgaben (rund 175 Mio. €) lässt sich mit konventionellen personalwirtschaftlichen Maßnahmen nicht einhalten.

Auch die in der Drucksache DS0099/03 vorgeschlagenen Maßnahmen können nur einen Teilbetrag zu den erforderlichen Sparanstrengungen erbringen.

Aus diesem Grund schlägt die CDU-Ratsfraktion den Abschluss eines Haustarifvertrages, nach Dresdner Beispiel, in Magdeburg vor.



Reinhard Stern
Fraktionsvorsitzender